DiDaT

IASS POTSDAM & b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

in Kooperation mit

DONAU UNIVERSITÄT KREMS

DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM

DB · Fraunhofer FOKUS · NABU · TMG Systemhaus · Universität Bremen

2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020 Fraunhofer FOKUS

Cybercrime / Cyber Security – VR 07

1. Gegenstand, Ziele und Leitfragen

- Erkenntnisse spezieller Herausforderungen im Bereich von Cybercrime und Cyber Security
- Feinplanung: Arbeitsschritte Vulnerabilitäten, Unseens und deren Mechanismen sowie robuste soziale Orientierungen als Ergebnisse angestrebt

Eike Albrecht (BTU), Andriy Panchenko (BTU), Dirk Labudde (HS Mittweida), Pavel Gladyshev (UC Dublin), Dirk Marx (BTU), Dr. Heralt Hug (BTU / CMS Hasche Sigle Kanzlei Leipzig), Larissa Kätker (BTU), Marcel Mönch (BTU)

Practice: Haiying Wu (Huawei), Dirk Nagel (Vodafone), Veselko Hagen (BTU), Bernhard Brocher (StA Cottbus), Bernhard Otupal (Dell)

Leitfrage

Ist der derzeitige Rechts- und Organisationsrahmen der Straf- und Ermittlungsbehörden geeignet, gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen der Digitalisierung in verhältnismäßiger Weise zu erkennen, zu bewältigen und zu verfolgen?

2. Unseens, Ursachen und Maßnahmen zu sozial robusten Orientierungen im VR07

	1. Unseens	2. Ursachen/ Kausalitäten/Entstehungsprozesse der Unseens	3. Maßnahmen möglicher sozio-technologischer Innovationen zur Mitigation	4. Ziele	5. Sozial robuste Orientierungen zum Umgang mit Unseens
		Kausalität aus Opferperspektive			
1	**Ausspähen von Daten**	Komplexität komplexe IT-Anlagen u. Software, falsche Konfiguration Vertrautheit Verwendung von allgemein zugänglichem Code, dessen Lücken bereits bekannt sind Vernetzung je umfassender IT-Anlagen vernetzt sind, desto höher könnte das Risiko einer Verletzlichkeit sein, aber auch das Gegenteil ist denkbar Schlechtes Passwort-Management Fehler im Betriebssystem Gefahr der Infektion mit Viren, unerlaubter Zugang Software-Fehler Anwenderfehler die wohl größte Vulnerabilität dürfte der Anwender sein	Präventive u. repressive Maßnahmen	Verständnis, Awareness und Sicherheitslösungen schaffen (Updates und Anpassungen an neuste Entwicklungen); Zugang zu weiterentwickelten Produkten und Dienstleistungen erleichtern (Änderungsgeschwindigkeit)	handeln und binden
2	**Abfangen von Daten**				
3	**Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten**		System-Kooperationen	Verbünde schaffen und kritische Infrastrukturen (KRITIS) schützen	verstehen
4	**Datenhehlerei**		Entscheidungsverlagerung	Individuelle Handlungssouveränität schaffen	umsetzen
5	**Computerbetrug**				
6	**Fälschung beweiserheblicher Daten**		Cybersecurity Entwicklung eines IT-Grundschutzkatalogs (BSI)	Sensibilisierung und Vermittlung des IT-Grundschutzkatalogs (BSI)	reagieren, schützen, abwehren
7	**Datenveränderung**		Verlagerung von staatlichen Aufgaben auf Unternehmen / nicht staatliche Organisationen	Entlastung der Staatsanwaltschaften und Behörden durch Datenverlagerung, Nutzung von externen Kompetenzen und Kapazitäten	ausweichen
8	**Computersabotage**		Digitale Forensik	Spuren im Internet explorieren und zielgerichtet reagieren	Forensisch analysieren neue Vollzugs- und Erfassungslogik durch forensische Analysen

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung · STIFTERVERBAND · FONA Forschung für Nachhaltige Entwicklung BMBF · LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Verantwortlich:
Transdisziplinäre Ko-Leitung: M. Beckerdahl, S. Noller, O. Renn, R. W. Scholz
Wissenschaftliche Leitung: E. Albrecht, M. Mißler-Behr, O. Renn, R. W. Scholz
Die Grundfinanzierung erfolgt durch BMBF FONA (11-2019 bis10-2021)

DiDaT

IASS POTSDAM & Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

in Kooperation mit

DONAU UNIVERSITÄT KREMS

DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM

DB · Fraunhofer FOKUS · NABU · TMG Systemhaus · Universität Bremen

2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020

Fraunhofer FOKUS

Cybercrime / Cyber Security – VR 07

3. Stakeholder

- Einbeziehung von Stakeholdern als Verursacher, Betroffene oder Problemlöser/Regulatoren ist gängige Praxis in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
- Stehen im besonderen Zusammenhang zu Unseens
- Aufklärung von Verhältnissen prozessualer Beziehungsebenen einzelner Stakeholdergruppen und deren Vertreter zu digitalen Daten
- Verhältnisse lassen eine Beschreibung der Vertiefungsforschung zu (siehe 4.)

Unseen x Stakeholder-Tabelle im VR07

	Unseens (Unintended Side Effects; unbeasichtigte Nebenfolgender	"Verursacher"	"Betroffene"	"Problemlöser /Regulatoren"
1	**Ausspähen von Daten**	z. B. systemrelevanter Anbieter	z. B. Endnutzer, vertreten durch die Bundesregierung	z. B. StA, Aufsicht
2	**Abfangen von Daten**			
3	**Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten**			
4	**Datenhehlerei**			
5	**Computerbetrug**			
6	**Fälschung beweiserheblicher Daten**			
7	**Datenveränderung**			
8	**Computersabotage**			
	Als Verursacher, Betroffene und Problemlöser / Regulatoren kommen situativ folgende Stakeholder in Betracht: Staatsanwaltschaft (StA), Mobilfunkunternehmen, Unternehmensberatung, systemrelevante Anbieter (Banken), Systemausstatter und –ausrüster, Interpol, Zivilgesellschaft (z. B. CCC), Universitäten, Cybersecurity, Aufsicht (BSI & BfDI)			

4. Ergebnisse

- Zusammenführung der wissenschaftlichen und praktischen Ansätze
- Vertiefungsforschung als Schlussfolgerung
- Erarbeitung der Beiträge für das Weißbuch, weitere Vertiefungsforschungsprojekte und für die Anwendung der Td-Labs

5. Ausblick

- Vertiefungsforschung im Hinblick auf Adaptierbarkeit und Anwendbarkeit mit den vier Partnern (BTU, Schwer-punktstaatsanwaltschaft Cottbus, UCD und Interpol) unter dem Dach von DiDaT
- bilaterale und multilaterale Schnittmengen zur Komprimierung und eindeutigen Identifikation der Unseens
- Analyse des DarkNet (kriminelle Aktivitäten als Dienste)
- Forensische Begutachtung im digitalen Bereich und den Bereichen der transdisziplinären Verständnisart zur erfolgreichen und zuverlässigen Begleitung von Verfahrensverläufen
- Begründung eines neuartigen, dynamisch zu gestaltenden Lernprozess

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

STIFTERVERBAND

FONA Forschung für Nachhaltige Entwicklung BMBF

LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Verantwortlich:
Transdisziplinäre Ko-Leitung: M. Beckerdahl, S. Noller, O. Renn, R. W. Scholz
Wissenschaftliche Leitung: E. Albrecht, M. Mißler-Behr, O. Renn, R. W. Scholz

Die Grundfinanzierung erfolgt durch BMBF FONA (11-2019 bis10-2021)